

Radiologie – wachsende Synergie von Mensch und Maschine

Vor Kurzem habe ich einen Cartoon gesehen: Eine Radiologin und ein Patient sitzen sich nach der Untersuchung gegenüber. Radiologin zum Patienten: „Einen Moment bitte, Herr Müller, die Diagnose wird Ihnen gleich von ChatGPT vorgelesen.“ Ein realistisches Zukunftsszenario?

Fest steht: Hundert Jahre nach dem Tod von Wilhelm Conrad Röntgen – der Wegbereiter der Radiologie starb am 10. Februar 1923 – sind die von ihm entdeckten Strahlen nach wie vor unverzichtbar. Und die Radiologie entwickelt sich Jahr für Jahr rasant weiter und in Verbindung mit künstlicher Intelligenz sind immer genauere Ergebnisse möglich. Doch ich bin sicher, dass wir immer Radiologinnen und Radiologen brauchen werden, die Befunde beurteilen, Diagnosen stellen und den Patienten das Ergebnis erklären. Ich möchte mir meine Diagnose jedenfalls nicht von ChatGPT vorlesen lassen, wie im Cartoon beschrieben. Was aber ganz sicher ist: Künstliche Intelligenz kann das Wissen und das Bauchgefühl von Radio-



Dr. Wolf Zimmermann, Herausgeber

loginnen und Radiologen sehr gut ergänzen, denn die Systeme sind mit hunderttausenden von Befunden trainiert. Diese Synergie von Mensch und Maschine führt zu schnelleren und exakteren Diagnosen. Die Vereinfachung der Prozesse entlastet das ohnehin knappe Personal und reduziert die Abbruchquoten und damit die Kosten.

Was sich in den verschiedenen Bereichen der Radiologie im vergangenen Jahr noch alles getan hat, erfahren Sie in dieser Ausgabe der RT Radiologie Technik & IT-Systeme. Von besonderem Interesse sind dabei wie immer die Branchentrends. Wir haben wieder zahlreiche Expertinnen und Experten befragt und präsentieren Ihnen ihre Antworten und Einschätzungen.

Der 104. Deutsche Röntgenkongress 2023 steht unter dem Motto ‚Abenteuer Forschung‘ und führt das Fachpublikum vom 17. bis 19. Mai in Wiesbaden zusammen. Digital läuft der Röko noch bis 24. Juni. Forschung ist die Lebensgrundlage eines jeden medizinischen Fachs, so die diesjährige Kongresspräsidentin Prof. Dr. Christiane Kuhl. Forschung in der Radiologie sei damit ein wesentlicher Baustein unserer Zukunftssicherung.

Ich freue mich auf viele anregende Gespräche in Wiesbaden und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre

Ihr
Wolf Zimmermann